

Comtesse Marie d'Algoult/Memoiren

Demnächst erscheint:
Mit einem Geleitwort ihres Enkels Siegfried Wagner

Mit vielen Bildern sorgsam ausgestattet

Zwei starke Bände / Beide Bände in Gabelband mit gemeinsamer Kassette etwa M. 15.—

1.—10. Tausend

Die Verfasserin dieser Memoiren, die eine große Überraschung ist Cosima Wagner, die Geliebte von Franz Liszt und die Schwester abenteuerlichen revolutionären Frauen der vierziger Jahre, wie keine andere Charakters wegen, werden diese Enthüllungen über die berühmten Beziehungen. Im Mittelpunkt steht die Flucht mit dem jungen Liszt nach Rom zum erstenmal ein Tagebuch von Liszt aus jener Zeit veröffentlicht, es vermittelt uns auch reizvolle Bilder aus dem alten Frankfurt mit seiner Bethmann. Wir erleben hier eine Begegnung mit dem alten Goethe, in Paris einen politischen Salon schuf, der vielfach aktiv in die geschichtlichen französischen, und wie die Comtesse selbst, so ist auch ihre Tochter Cosima mochte Frau Cosima vielleicht gerade deshalb die Förderin von Richard Wagner, die Memoiren dieses beispiellos reichen Lebens ebenso ein Markstein im Schrifttum

Angebot: 10 Expl. 40%, ab 100 Expl. 45%, ab 500 Expl. 50%.

Verlang

anbei

CARL REISSNER • VERLAG • DRESDEN